

Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 19.12.2017

öffentlich

Top 4.4 Berichterstattung Glasmeisterstraße als Potenzialstandort für den Sport in Babelsberg

zur Kenntnis genommen

Herr Lehmann stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die historische Situation, eine Darstellung der auf dem Gelände befindlichen Grundstücke und die Nutzung dieser dar.

Er informiert, dass es sich bei diesem Standort um einen untergenutzten Standort handle. Es wurden bereits Verständigungen mit den Grundstückseigentümern geführt. Geplant sei von diesen beispielsweise der Bau eines Parkhauses auf dem Gelände.

Die Stadt müsse eine Verwendung der Fläche für die Schul- und Sportnutzung prüfen. Die finanziellen Mittel für eine derartige Überprüfung seien zurzeit nicht gegeben. Eine Abfrage habe ergeben, dass das es für den Freizeit- und Breitensport, sowie für Kitas Bedarf gebe.

Aus Gesprächen mit dem Landkreis sei hervorgegangen, dass vor dem Jahr 2020 keine Planung möglich sei.

Als weiteres Hindernis wurde die Beseitigung der Altlasten durch das ehemalige Gaswerk auf dem Grundstück genannt. Wenn die betroffenen Gebiete aus der Planung ausgeschlossen werden gebe es immer noch genügend Flächen zur Bebauung, welche nicht betroffen seien.

Nach Aussage von Frau Naundorf, dass der von den Altlasten kontaminierte Bereich größer als der von Herr Lehmann markierte sei, sagt Herr Lehmann zu, dies noch einmal zu überprüfen.

Herr Wollenberg fragt, warum der Bereich oberhalb der Glasmeisterstraße nicht thematisiert wurde. Herr Lehmann erklärt, dass auf dieser Seite bereits Nutzungen bestehen. Die Restfläche sei nicht groß genug um dort zu planen.